

Doppelter Seelöwennachwuchs im Zoo Duisburg - Contilias Seelöwen-Patenkind Mandy wurde Mutter

Mandy und Sunny aus der Seelöwenfamilie am Kaiserberg haben Nachwuchs bekommen. Die [Contilia](#) freut es besonders, ist Mandy doch ihr tierisches Patenkind. Die Zoopatenschaft für Mandy entstand aus der guten Kooperation mit dem [Zoo Duisburg](#) im Rahmen der Projekte „KiCo App“ und „Der verrückte Tag“, einer Veranstaltungsreihe für neue Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Contilia.

Noch sind die Mini-Robben nicht zu sehen, denn zur Festigung der Mutter-Kind-Bindung bleiben sie noch einige Zeit im rückwärtigen Bereich der Robben-Anlage. Während Familienoberhaupt Atze Siesta am Seelöwen-Pool macht, haben die frisch gewordenen Mütter Mandy und Sunny alle Flossen voll zu tun. Mit Argusaugen beobachten sie jeden Schritt ihrer Jungtiere - und das mit großem Getöse, wie Zoo-Revierleiter Maik Elbers erzählt: „Die Mütter geben den Kleinen genau zu verstehen, was sie dürfen und was nicht. Da wird es schon sehr laut, wenn sich ein Jungtier beispielsweise zu weit weg bewegt.“

Auch die ersten Schwimmversuche der Kleinen im hinteren Bereich der Anlage werden von den Müttern lautstark kommentiert: Komm' her! Schwimm' nicht zu weit weg! Raus aus dem Wasser! All dies wird von Mandy und besonders Sunny abwechselnd durch die Gegend geschrien. „Das mag sich für die Besucher vielleicht komisch anhören, ist aber vollkommen normal. Seelöwen sind eben sehr extrovertierte Zeitgenossen“, erklärt Elbers.

Die Geschlechter der kleinen Robben kennt der Zoo bereits: Es handelt sich um ein Männchen und ein Weibchen. Wann der Nachwuchs für die Besucher zu sehen sein wird, hängt vor allem davon ab, wie sicher sie schwimmen können. Erst dann geht es raus aus dem „Nichtschwimmerbereich“ und auf die große Anlage.

Jetzt Artikel Online anschauen!

